

Bernhard Aichinger übernimmt JW-Vorsitz

Bernhard Aichinger (27), Gründer und Geschäftsführer der Welser Internet Agentur E-Conomix GmbH, wurde am vergangenen Freitag zum neuen Landesvorsitzenden der Jungen Wirtschaft Oberösterreich gewählt.

Er tritt damit die Nachfolge von Peter Reiter an, der nach zwei vollen Funktionsperioden (als stellvertretender Landesvorsitzender und von 2012–2015 als Landesvorsitzender) statutengemäß nicht mehr kandidieren darf.

Bernhard Aichinger hat sich mit E-Conomix auf das Erstellen von Websites und Online-Shops spezialisiert und beschäftigt zwölf Mitarbeiter. Seit 2011 ist Aichinger Bezirksvorsitzender der Jungen Wirtschaft Wels und seit 2014 stellvertretender Bundesvorsitzender der Jungunternehmerorganisation.

Corinna Lindinger (34) aus St. Marien ist Geschäftsführerin von T.F.M. Technologie für Metallbearbeitung GmbH in Traun und seit 2010 selbständig im Bereich Handel für Gesundheitsprävention. Sie ist seit 2012 Bezirksvorsitzende von Linz-Land und stv. Landesvorsitzende. Der neu gewählte Landesvorsitzende-Stv. Christoph Heumader (34) aus Freistadt ist seit 2008 als Agile Coach, Trai-

ner und IT-Berater selbständig. Weiters führt Heumader die Internetagentur Mühlviertel Web. Heumader ist Bezirksvorsitzender der JW-Freistadt.

Gründer unterstützen

Besonders einsetzen möchte sich Aichinger vor allem für wachstumsorientierte Start-ups und Gründer. „Wir brauchen

für die Start-up- und Unternehmensgründer-Community ein effektives Maßnahmen-Set. Viele regulatorische und finanzielle Hürden für die Beschäftigung von Mitarbeitern hindern heute junge Unternehmer und Start-ups daran, schnell zu wachsen und neue Ideen auf den Markt zu bringen“, betont Aichinger.

Die JW setzt sich seit Jahren für alternative Finanzierungen ein und konnte heuer mit dem Crowdfunding-Gesetz einen wichtigen Durchbruch für Jungunternehmer, Gründer und Start-ups erzielen. Aufgrund fehlender steuerlicher Anreize hinkt Österreich bei Privatinvestitionen in Unternehmen bislang hinterher. Gepaart mit den rigorosen Kreditbestimmungen von Banken bremst das viele dynamische Start-ups in der entscheidenden Anfangs- und Wachstumsphase. „So wird wertvolles Unternehmerpotenzial vernichtet“, bringt Aichinger die Lage auf den Punkt. ■



Bernhard Aichinger (l.) hat den JW-Vorsitz von Peter Reiter übernommen.

© Mozart